

## Wir drucken unser Ding! – 6 Jugendliche gewinnen beim bundesweiten 3D-Druck-Wettbewerb

**Von der Schmuckschatulle bis zum Starfighter: Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen schafften es beim bundesweiten 3D-Druck-Wettbewerb der MINT-Allianz „Druck dein Ding in 3D“ aufs Treppchen.**

**Bochum, 1. Juli 2020** – Die besten und kreativsten Ideen des 3D-Druck-Wettbewerbs wurden heute von einer Jury bekanntgegeben, darunter ein Türöffner zum Schutz vor Viren und Bakterien und ein Zeichenkohlehalter. Gewonnen haben sechs Jugendliche aus Aalen, Baesweiler, Düsseldorf, Niedermöhren, Regensburg und Rottweil. Insgesamt hatten sich rund 170 Jugendliche für den Wettbewerb und die dazugehörigen Online-Kurse angemeldet. „Druck dein Ding in 3D“ fand im Rahmen der Allianz für MINT-Bildung zu Hause, einer Initiative des Bundesbildungsministeriums und der MINT-Arbeitsgruppe der Kultusministerkonferenz, statt und wurde von der MINT-Bildung Ruhr/Vest gGmbH durchgeführt. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten für ihre Projekte jeweils einen DIY-3D-Drucker.

„Ziel des Wettbewerbs war es, Jugendliche spielerisch an das Thema 3D-Druck heranzuführen und ihnen dabei zu helfen, ihr Potenzial im MINT-Bereich zu entdecken. Das ist uns gelungen! Besonders freut es mich, dass wir viele Mädchen motivieren konnten, am Wettbewerb teilzunehmen, denn auch das war uns ein wichtiges Anliegen. Mit den Girls-Only-Kursen wollten wir jungen Tüftlerinnen einen Raum zum gemeinsamen Lernen und zum Erfahrungsaustausch bieten“, erzählt Projektinitiator Klaus Trimborn, Landeskoordinator des Schulministeriums NRW für zdi.NRW.

Viele der Teilnehmenden haben sich bei der Konstruktion ihrer Projekte von alltäglichen Herausforderungen inspirieren lassen. „Ich habe dabei versucht, mich an der aktuellen Situation zu orientieren und damit Probleme zu lösen. Ich habe nämlich mit meinem Türöffner Smiley Tool ein Corona-Virus-Gadget geschaffen, welches sich vielseitig einsetzen lässt“, berichtet Henrik, einer der sechs Gewinnerinnen und Gewinner.

Seit Anfang April 2020 hatten Interessierte zwischen 14 und 16 Jahren die Möglichkeit, an regelmäßigen Online-Tutorials teilzunehmen und dort zu lernen, wie sie mit dem Programm Auto Desk Fusion eigene CAD-Konstruktionen erstellen können. In einem kurzen Video sollten die Jugendlichen ihre Idee sowie Vor- und Nachteile des 3D-Druckens erklären. Bewertet wurden die Einreichungen schließlich nach Eigenständigkeit und Innovationsgrad der Idee sowie hinsichtlich der technischen Ausführung der Konstruktion, der Druckbarkeit der Datei und der Videopräsentation.

Alle eingereichten Entwürfe sowie die Projekte der Gewinnerinnen und Gewinner sind auf der Seite [digitale-schulfabrik.de](https://digitale-schulfabrik.de) einsehbar. Für die Sommerferienzeit stellen weitere Partner der MINT-Allianz verschiedene Mitmach-Angebote bereit: die [App-Challenge](#) von intomint, der Kreativ-Wettbewerb [#HackTheSummer](#) der Gesellschaft für Informatik und das August-Spezial der MINTatHome-Challenge von [MINTmagie](#). Das gemeinsame Anliegen der Allianz und eine Übersicht mit allen Partnern und Angeboten stehen unter [wir-bleiben-schlau.de](https://wir-bleiben-schlau.de) zur Verfügung.

### Weitere Informationen:

[mintmagie.de](https://mintmagie.de) | [wir-bleiben-schlau.de](https://wir-bleiben-schlau.de) | [instagram.com/mintmagie](https://instagram.com/mintmagie) | [instagram.com/bmbf.bund](https://instagram.com/bmbf.bund)

### Pressebüro MINTmagie | Kontakt

Charlotte Biermann | Jasmin Jovanovic | [medien@mintmagie.de](mailto:medien@mintmagie.de)